

# FLIPPED CLASSROOM

Ein lerner\*innenzentriertes Unterrichtsmodell

## PHASE 1

### Vorbereitung zu Hause

Selbständige  
Wissensvermittlung und -  
aneignung für die  
Präsenzphase.

### Vorteile

Die Studierenden können die  
Lerninhalte beliebig oft und in  
individuellem Tempo  
erarbeiten.

## PHASE 2

### Präsenzeinheit

Lernen vertiefen und  
unterstützen. Kenntnisse  
und Fertigkeiten gemeinsam  
üben.

### Vorteile

Präsenzphasen  
können **interaktiver** und  
mit mehr **Methodenvielfalt**  
gestaltet werden.

## WICHTIGE PUNKTE



- In der Vorbereitungsphase sollte man einen aufgabenbasierten **Medienmix** (z.B. Screencasts, weiterführende Literatur/Fremdvideos, Übungsunterlagen) erstellen und die TN anregen, damit **vertiefend zu arbeiten**.
- In den Präsenzeinheiten wandelt sich die Rolle der Lehrperson grundlegend von Erklärenden zu **Moderator\*innen** und von Vortragenden zu **Begleiter\*innen im Lernprozess**.
- Ideale Aktivitäten für die Präsenzphase: **Diskussionen, Debatten, Fallstudien, Präsentationen, Rollenspiele**.

## EIN BEISPIEL

**Vorbereitungsphase:** Weisen Sie den TN ein **Video** (Screencast/LV-Aufzeichnung) zum Anschauen zu. Begleiten Sie dieses Video mit einer klar formulierten **Aufgabe** (z.B. einer Liste von Fragen). Stellen Sie diese Aufgabe im Voraus auf Ihre Moodle-Kursseite.

**Präsenzphase:** Erstellen Sie zuerst **Diskussionsgruppen** und lassen Sie die TN über die Aufgabe sprechen. Erarbeiten Sie offene Fragen später gemeinsam im Plenum.



CC BY 4.0  
Universität Graz

Zentrum für digitales Lehren und Lernen  
<https://digitales.uni-graz.at>